

## Nachhaltiges Fortbewegen bei KAISER+KRAFT

**Stuttgart, 18.12.2019: Der Stuttgarter B2B-Geschäftsausstatter achtet grundsätzlich auf umwelteffiziente Verkehrsmittel. Daher hat das Unternehmen seine Poolfahrzeugflotte konsequent auf Modelle mit einem geringeren CO2-Ausstoß umgestellt.**



KAISER+KRAFT setzt auf nachhaltige Mobilität in der Poolfahrzeugflotte. Quelle: KAISER+KRAFT

„Als wirtschaftsstarkes Unternehmen haben wir im Bereich der Mobilität die Möglichkeit, aktiv Einfluss zu nehmen und die Zukunft maßgeblich mitzugestalten“, sagt Rolf Schiffel, Geschäftsführer Lager/Logistik bei KAISER+KRAFT.

Aus diesem Grund hat das Unternehmen seine Fuhrparkflotte vor Kurzem komplett auf emissionsarme Erdgas- und

Elektrofahrzeuge umgestellt.

### Einsparung von CO2-Emissionen

Das erste Elektroauto ist bei KAISER+KRAFT bereits seit 2017 im Einsatz. Dabei handelt es sich um einen BMW i3, ein vergleichsweise emissionsarmes Elektroauto mit Range-Extender<sup>1</sup>. Der BMW i3 fährt mit einer Batterieladung, bei Bedarf unterstützt durch den Range-Extender, bis zu 300 km weit und eignet sich daher gut für den Einsatz im Umkreis von etwa 180 km um den Stuttgarter Standort. Das Elektroauto von KAISER+KRAFT wird ausschließlich mit Ökostrom betrieben. In den letzten zwei Jahren wurden damit 14.600 km zurückgelegt. Ein herkömmliches Auto hätte hierfür etwa 1.020 Liter Benzin verbraucht. Abzüglich der 120 Liter

<sup>1</sup> Als Range-Extender oder Reichweitenverlängerer werden zusätzliche Aggregate bezeichnet, die die Reichweite des Fahrzeugs erhöhen.

Benzin für den Range-Extender bleiben 900 Liter eingespartes Benzin im Elektrobetrieb. Bei Emissionen von 2,33 kg CO<sub>2</sub> pro Liter Benzin hat der B2B-Geschäftsausstatter rechnerisch in zwei Jahren etwa 2,1 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. „Erst vor Kurzem hat zudem ein Mitarbeiter die Strecke Stuttgart – München – Haan – München – Stuttgart komplett mit unserem Elektrofahrzeug zurückgelegt. Was den Verbrauch angeht, wäre ein gängiges Benzinauto nicht einmal halb so weit gekommen“, erklärt Rolf Schiffel.

Bei den weiteren drei emissionsarmen Fahrzeugen der Fuhrparkflotte, die mit Erdgas fahren, handelt es sich um einen Passat, einen Golf sowie einen VW-Transporter. Die insgesamt vier Poolfahrzeuge dürfen alle KAISER+KRAFT Mitarbeiter für Dienstfahrten nutzen.

### **Ein Prämiensystem für Mitarbeiter**

Im Zuge des Nachhaltigkeitsgedankens bietet KAISER+KRAFT darüber hinaus ein CO<sub>2</sub>-Prämiensystem an. „Damit möchten wir unsere Mitarbeiter nicht nur anregen, den Arbeitsweg möglichst schadstoffarm zurückzulegen und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit zu tun. Wir wollen auch anderen Unternehmen als Vorbild dienen, um die Nutzung eines umweltfreundlichen Arbeitsweges zu fördern“ sagt Sandra Mändle vom Betriebsrat. Jeder Mitarbeiter kann Punkte in Abhängigkeit des von ihm gewählten Verkehrsmittels sammeln: Je weniger Schadstoffe durch das gewählte Fortbewegungsmittel entstehen, desto mehr Prämienpunkte gibt es. Wer zum Beispiel mit dem Rad zur Arbeit kommt, erhält acht Punkte. Die Fahrt mit Bus und Bahn bringt zwei Punkte ein und wer sich einer Fahrgemeinschaft angeschlossen hat, erhält einen Punkt. Pro Mitarbeiter und Jahr macht das eine Prämie von maximal 600 Euro brutto.

### **Nachhaltig fortbewegen und belohnt werden**

Die Dienstreiserichtlinie des Unternehmens schreibt grundsätzlich vor, auf die Nutzung des Flugzeugs bei Strecken unter 600 km zu verzichten und stattdessen den Zug zu nehmen, Mitfahrmöglichkeiten zu prüfen und, wo möglich, Alternativen wie Video- und Telefonkonferenzen zu nutzen. Sofern die Mitarbeiter bei der Auswahl des Dienstwagens beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß unter dem Grenzwert bleiben, bekommen sie einen Bonus, den sie für die Ausstattung des Fahrzeuges einsetzen können. Mitarbeiter, die regelmäßig mit der Bahn

unterwegs sind, erhalten vom Unternehmen eine Bahncard 50, die sie auch für private Fahrten nutzen dürfen. Zudem bietet KAISER+KRAFT seinen Mitarbeitern den Erwerb eines kostengünstigen Jobtickets für das Verbundgebiet Stuttgart und Region an.

## **KAISER+KRAFT**

KAISER+KRAFT ist der europaweit führende B2B-Versandhändler für Betriebs-, Lager- und Büroausstattung. 1945 in Stuttgart gegründet, ist das Unternehmen heute mit Gesellschaften in 18 Ländern Europas vertreten und ein Unternehmen der TAKKT-Gruppe. Für KAISER+KRAFT stellt nachhaltiges Handeln eine zentrale Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg dar.

Seit 2011 ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Über das konzernweite Programm SCORE (Sustainable Corporate Responsibility) erfolgt die operative Umsetzung in allen Bereichen des Unternehmens. Der TAKKT-Nachhaltigkeitsbericht informiert alle zwei Jahre über Nachhaltigkeitsaktivitäten. In den Jahren dazwischen folgt ein Fortschrittsbericht hinsichtlich der Zielvorgaben. Aktuelles und Neuigkeiten zum Thema Nachhaltigkeit bei KAISER+KRAFT bloggt das Unternehmen auf [www.nachhaltigkeit.kaiserkraft.de](http://www.nachhaltigkeit.kaiserkraft.de)